

Robert Korizek



Robert Korizek: Grönland-Serie, Fotografie

Robert Korizek Photography

Anlässlich der Art International Zurich 2019 präsentiert Robert Korizek eine Auswahl grossformatiger Photographien arktischer Eislandschaften in Grönland.

Die minutiös komponierten und aufwendig umgesetzten Aufnahmen sind bevorzugt bei dramatischen Lichtverhältnissen während der Mitternachtssonne, bei hereinbrechender Dunkelheit oder bei Nebel und Regen entstanden. Allen diesen Situationen gemeinsam ist die spürbare, majestätische, oft mystische Aura der unwirtlichen Abgeschiedenheit und die offensichtliche Vergänglichkeit des nur scheinbar ewigen Eises.

Diese subtilen, aber essentiellen Eindrücke und Stimmungen ergänzen die photographische Abbildung mit Emotionen und lassen erst dank dieser fesselnden Kombination photographische Werke mit Aussage, Kraft und Ästhetik entstehen.

Die ausdrucksstarken Werke von Robert Korizek sind geprägt durch klare Komposition, stilichere Ausarbeitung, harmonische Farben und hochwertigsten Druck. Sein Portfolio deckt weitere einzigartige Landschafts- und Naturphotographien aus der ganzen Welt ab.

Artist Statement

Grönland: Landschaft aus Eis

Das Grönländische Inland-Eis hat sich in einem Zeitraum von über 100'000 Jahren gebildet. Es hat eine Ausdehnung von etwa 1,8 Millionen Quadratkilometern, was über 40 mal der Fläche der Schweiz entspricht. Im Mittel ist das Eis gut 1,5 km dick, stellenweise beträgt die Mächtigkeit sogar über 3 km. Würden die etwa 2,67 Millionen Gigatonnen Eis komplett schmelzen, hätte dies einen globalen Meeresspiegelanstieg von etwa 7 Metern zur Folge.

Diese eindrücklichen, unvorstellbaren Zahlen vermögen aber nicht die Faszination wiederzugeben, welche dieser äusserst entlegene und kaum erschlossene Teil der Welt auf mich ausübt. Im Rahmen eines fotografischen Projekts habe ich darum einen Monat im Westen und Osten von Grönland verbracht.

Mein Ziel in dieser Zeit war es, die stille, andersartige Schönheit und Zerbrechlichkeit dieser Landschaft, zusammen mit den einzigartigen Stimmungen, fotografisch festzuhalten – von kilometergrossen Eisbergen bis zu ganz kleinen Eisstücken, von den Stimmungen in den Stunden der Mitternachtssonne bis zu düsteren, nebelverhangenen Eisfeldern, von unglaublich bunten Details bis zu fast schwarzweissen Strukturen.

Für die Umsetzung des Projekts war ich vorwiegend auf kleinen Schiffen oder wendigen Booten unterwegs – zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei jedem Wetter. Während meiner Aufnahmen unterbrach bloss gelegentliches Krachen der auftauenden Eisriesen oder die Wellen von sich drehenden Eisbergen die Stille, die über dem Meer lag. Auch die Vielfalt der arktischen Landschaft, der Motive und Wetterlagen fesselte mich im Laufe meines Projekts immer mehr, liess mich mehr entdecken, als anfänglich erkennbar war.

Erst an diesem Punkt entsteht schliesslich der entscheidende Moment: Wenn die Stimmung und Atmosphäre der arktischen Landschaft mit der gleichen Intensität spürbar wird wie die sichtbare, visuelle Erscheinung, dann entstehen meine wirkungsvollen Werke. Dank diesen zwei Bestandteilen gehen Sie über die dokumentarische Abbildung der Landschaft hinaus und verleihen meinen Fotografien eine zusätzliche Dimension, welche Geschichten erzählt, beim Betrachter Emotionen weckt und aus einer Fotografie schlussendlich ein Werk mit Kraft, Intensität und Aussage macht.